

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

von James Krüss

Regie: Hans-Jürgen Ott

Bearbeitung: Hans Helge Ott

Produktion: RB 1964, 86 Minuten

Das Wetten auf dem Pferderennplatz gehörte zu den liebsten Vergnügungen, die sich Timm und sein Vater leisteten.

Und ausgerechnet hier, am Wettschalter, lässt Timm sich, nach dem Tod seines Vaters, auf ein unheimliches Geschäft mit dem reichen Baron L. Lefuet ein.

Immer deutlicher wird Timm, wie sehr der Baron ihn mit seinem Vertrag in der Hand hat. Während er versucht die unmöglichsten Wetten zu verlieren, muss er zusehen, wie Stewart Kreschimir heimlich still und leise von der Bildfläche verschwindet. In dem Steuermann Jonny scheint er einen neuen Freund zu finden, doch bald schon steht Timm Thaler wieder alleine vor dem mächtigen Baron, der ihm sein Lachen abgekauft hat. Ob er es sich je zurück erobern kann?

Timm: Sascha von Sallwitz

Günter Witte, Günter Siebert, Herbert Leonhardt, Ruth Bunkenburg, Horst Gloge, Olaf Schnakenburg, Helge Ott, Ellen Waldeck, Theo Staats, Karin Förster, Gitta Fuchs, Wolfgang Pirke, Norbert Tolzmann, Karl-Heinz Kreienbaum, Eberhard von Gagern, Fred Berthold, Walter Bäumer, Herbert Steinmetz